

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2014

1. Termin

am 25.02.2014

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Brauchen Inhaber eines Jahresjagdscheins zum Erwerb ihrer ersten Langwaffe – einer Bockbüchsenflinte – eine vorher ausgestellte Waffenbesitzkarte?

- a) Ja
 b) Nein
-

2.

Eine Person mit gültigem Jahresjagdschein besitzt bereits zwei Kurzwaffen. Wie viele Schusswaffen mit einer Länge von mehr als 60 cm (Jagdlangwaffen) darf die Person erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis nachweisen zu müssen?

- a) Zwei Jagdlangwaffen
 b) Fünf Jagdlangwaffen
 c) Jagdlangwaffen in unbegrenzter Zahl
-

3.

Benötigen Sie zum Ein- oder Anschießen Ihrer Jagdwaffe im Jagdrevier eine besondere waffenrechtliche Erlaubnis?

- a) Es ist keine besondere waffenrechtliche Erlaubnis notwendig
 b) Nur für das Einschießen
 c) Nur für das Anschießen
-

4.

Dürfen Sie ein Hirschkalb mit einer Büchsenpatrone im Kaliber 6,5 x 57 (E 100 mind. 2 000 J) erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

5.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Rehwild zulässig?

- a) .22 Hornet
 b) .243 Winchester
 c) .22 Winchester Magnum
 d) 5,6 x 50 R Magnum
-

6.

Warum sollen Schusswaffen mit Schlagbolzenfeder in ungespanntem Zustand aufbewahrt werden?

- a) Weil es die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) vorschreibt
 b) Weil dadurch die Schlag(bolzen)feder entlastet wird
 c) Weil man sich dadurch die Pufferpatronen erspart
-

7.

Welches der nachgenannten Büchsenmodelle hat einen Blockverschluss?

- a) Mauser-Repetierbüchse
 - b) Mannlicher-Schönauer-Stutzen
 - c) Heerenbüchse
-

8.

Was wird unter "doppeln" verstanden?

- a) Das Treffen von zwei Füchsen mit einem Schuss
 - b) Schnell aufeinanderfolgendes Betätigen beider Abzüge bei einer Flinte
 - c) Das gleichzeitige Lösen von zwei Schüssen, wenn bei einer mehrläufigen Waffe nur ein Abzug betätigt wird
-

9.

Anhand welcher Merkmale unterscheiden sich die Patronen 7 x 57 R und 7 x 57?

- a) Die Patrone 7 x 57 R hat am Hülsenboden einen Rand
 - b) Die Patrone 7 x 57 R hat eine Randfeuerzündung
 - c) Die Patrone 7 x 57 hat eine Ausziehrille
-

10.

Können Streupatronen aus Doppelflinten mit verschiedenen Laufbohrungen ohne Sicherheitsbedenken verschossen werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

11.

Was bedeutet die Abkürzung "E₁₀₀" in Schusstabellen?

- a) Maximale Schussentfernung 100 m
 - b) Geschossenergie in 100 m Entfernung von der Laufmündung
 - c) Empfohlene Einschussentfernung 100 m
-

12.

Welche der nachgenannten Geschosse zerlegen sich im Wildkörper in der Regel nicht?

- a) Brenneke-Flintenlaufgeschoss
 - b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 - c) H-Mantel-Geschoss mit verdeckter Hohlspitze
 - d) Vollmantel-Geschoss
-

13.

Beim Kugelschuss durch das Zielfernrohr sitzt der Schuss zu weit rechts. In welche Richtung muss der Zielstachel zur Korrektur verstellt werden?

- a) Nach rechts
 b) Nach links
-

14.

Sie besitzen die nachgenannten Jagdgewehre. Welches dieser Gewehre verwenden Sie zweckmäßigerweise, wenn Sie zur Erlegung eines Gamsbockes in einem hochalpinen Bergrevier eingeladen werden?

- a) Drilling 8 x 57 IRS, 12/70
 b) Bockbüchseflinte 9,3 x 74 R, 16/65
 c) Repetierbüchse 6,5 x 68
-

15.

Welches der nachgenannten Ferngläser ist für die Jagd bei Mondschein am besten geeignet?

- a) 6 x 30
 b) 8 x 30
 c) 8 x 56
-

16.

Welches unbeleuchtete Zielfernrohrabsehen ist bei schlechten Lichtverhältnissen (z. B. tiefe Dämmerung) für einen sicheren Schuss am wenigsten geeignet?

- a) Absehen 1 (Normalabsehen)
 b) Absehen 4 (Balkenabsehen mit Fadenkreuz in der Mitte)
 c) Absehen 6 (Fadenkreuzabsehen)
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten verfärben bzw. mausern für den Winter weiß?

- a) Hermelin
 - b) Kaninchen
 - c) Alpenschneehuhn
 - d) Schneehase
 - e) Mauswiesel
 - f) Feldhase
-

18.

Welche der nachgenannten Haarwildarten lassen als Lautäußerung ein Pfeifen hören?

- a) Dachs
 - b) Wildkaninchen
 - c) Gamswild
 - d) Fuchs
 - e) Murmeltier
 - f) Rotwild
-

19.

Wer führt in der Regel ein Rotwildrudel, bestehend aus Alttieren, Schmaltieren, Kälbern und geringen Hirschen an?

- a) Ein nicht führendes Alttier
 - b) Ein führendes Alttier
 - c) Ein Hirsch
 - d) Ein Schmaltier
-

20.

In welchem der nachgenannten Monate hat ein 7-jähriger Damschaufler sein Geweih gewöhnlich fertig verschlagen (verfegt)?

- a) Mai
 - b) Juni
 - c) September
-

21.

Welche zwei Monate kommen als Zeitraum für das Setzen des Rehwildes hauptsächlich in Frage?

- a) April
 - b) Mai
 - c) Juni
 - d) Juli
-

22.

Ein kräftiger Gabelbock hat Anfang Juni noch nicht verfedt. Kann es sich hierbei um einen Jährling handeln?

- a) Nein, denn ein Jährling könnte höchstens ein schwacher Gabelbock sein
 - b) Ja, denn ältere Böcke haben um diese Zeit schon verfedt
 - c) Nein, denn ein Gabelgeweih wird frühestens im zweiten Lebensjahr ausgebildet
-

23.

Wie viele Monate dauert normalerweise die Tragzeit beim Gamswild?

- a) Rd. 4 Monate
 - b) Rd. 6 Monate
 - c) Rd. 8 Monate
-

24.

In welchem Alter kann ein weibliches Stück Schwarzwild frühestens geschlechtsreif werden?

- a) Im 1. Lebensjahr
 - b) Im 2. Lebensjahr
 - c) Im 3. Lebensjahr
-

25.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Wildkaninchen leben gesellig in Baukolonien zusammen
 - b) Wildkaninchen leben als Einzelpaare in separaten Bauen
 - c) Alte Rammler leben als Einzelgänger außerhalb des Baues
-

26.

Wie lange werden die Fuchswelpen gesäugt?

- a) Ca. 1 Monat
 - b) Ca. 2 Monate
 - c) Ca. 3 Monate
-

27.

Welche Merkmale gelten für das Trittsiegel des Dachses?

- a) Fünf Zehen sichtbar
 - b) Vier Zehen sichtbar
 - c) Lange Abdrücke der Nägel ("Nageln")
-

28.

Welche der nachfolgenden Federwildarten sind Höhlenbrüter?

- a) Haubentaucher
 - b) Brandente
 - c) Alpenschneehuhn
 - d) Hohltaube
 - e) Gänsesäger
 - f) Schellente
-

29.

An welchem Gefiedermerkmal kann im Spätsommer die ältere Ringeltaube eindeutig von der jüngeren Ringeltaube im ersten Lebensjahr unterschieden werden?

- a) Dunkles Stoßende
 - b) Weißes Band auf der Schwingendecke
 - c) Weißer Halsring
-

30.

Welche der nachgenannten Entenarten sind Schwimmenten?

- a) Stockente
 - b) Knäkente
 - c) Reiherente
 - d) Tafelente
 - e) Krickente
 - f) Löffelente
-

31.

Bei welcher nachgenannten Falkenart spielen Mäuse im Nahrungsspektrum die wichtigste Rolle?

- a) Wanderfalke
 - b) Baumfalke
 - c) Turmfalke
-

32.

Wovon ernährt sich der Sperber hauptsächlich?

- a) Von Junghasen
 - b) Von Mäusen
 - c) Von Kleinvögeln
 - d) Von Kröten und Fröschen
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Wildkatze
 - b) Eichhörnchen
 - c) Kanadagans
 - d) Bekassine
 - e) Mäusebussard
 - f) Haselwild
-

34.

Welche der nachgenannten Flächen zählen nach dem Bayerischen Jagdgesetz zu den gesetzlich befriedeten Bezirken?

- a) Eingezäunter Obstgarten, der unmittelbar an ein bewohntes Anwesen anschließt
 - b) Feldscheune mit eingezäunter Viehweide
 - c) Friedhof
 - d) Umzäunter Fischweiher mit Geräteschuppen
-

35.

Wie groß darf höchstens die Fläche sein, auf der einem Jagdpächter die Ausübung des Jagdrechtes im Flachland eingeräumt werden kann?

- a) 250 ha
 - b) 500 ha
 - c) 1 000 ha
 - d) 2 000 ha
-

36.

Welche der nachgenannten Jagdhandlungen sind mit einem Jugendjagdschein zulässig?

- a) Einzeljagd auf Rehwild ohne Begleitung im Revier der Eltern
 - b) Teilnahme an einer Treibjagd als Jäger in Begleitung einer jagdlich erfahrenen Person
 - c) Teilnahme an einer Baujagd als Jäger mit weiteren drei Schützen
-

37.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen im Rahmen ihrer Jagdzeit während der Nachtzeit erlegt werden?

- a) Fuchs
 - b) Fasane
 - c) Schwarzwild
 - d) Dachs
 - e) Rehwild
 - f) Waldschnepfe
-

38.

Wann gilt nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen eine Jagd als Gesellschaftsjagd?

- a) Wenn 4 Jäger daran teilnehmen
 - b) Wenn 2 Jäger und 3 Treiber daran teilnehmen
 - c) Wenn 3 Jäger und 1 Treiber daran teilnehmen
-

39.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen nur aufgrund und im Rahmen eines Abschussplans erlegt werden?

- a) Muffelwild
 - b) Gamswild
 - c) Schwarzwild
 - d) Rehwild
 - e) Dachs
 - f) Damwild
-

40.

Am 15. Februar erlegt der Revierinhaber in seinem Revier eine Rehgeiß mit gebrochenem Vorderlauf. Muss dies der unteren Jagdbehörde besonders mitgeteilt werden?

- a) Ja, unverzüglich nach der Erlegung
 - b) Nein, es genügt die Eintragung in die Streckenliste und deren Vorlage nach Ablauf des Jagdjahres
-

41.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern mit Ausnahme der für die Aufzucht notwendigen Elterntiere ganzjährig bejagt werden?

- a) Sumpfbiber (Nutria)
 - b) Lachmöve
 - c) Überläufer
 - d) Mauswiesel
-

42.

Welche der nachgenannten Haarwildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?

- a) Steinwild
 - b) Muffelwild
 - c) Schneehase
 - d) Murmeltier
 - e) Baummarder
 - f) Mauswiesel
-

43.

Ein angeschossener Fuchs verendet in einem eingezäunten mit einem Wohnhaus bebauten Grundstück am Rande der Ortschaft. Der Grundstückseigentümer verwehrt Ihnen als Revierinhaber den Zutritt und möchte den Fuchs behalten. Darf er die Herausgabe verweigern?

- a) Ja
 b) Nein
-

44.

Der Eigentümer einer 8 ha großen Kultur aus Nadel-Laub-Mischwald, die mit einem 1,50 m hohen Maschendrahtgeflecht eingezäunt ist, stellt Anfang März fest, dass sich ein Rehbock in der Kultur befindet. Es gelingt nicht, den Rehbock aus der Umzäunung herauszutreiben. Der Eigentümer verlangt daher von der unteren Jagdbehörde eine Anordnung zur Erlegung des Rehbocks. Kann diese anordnen, dass der Revierinhaber den Bock innerhalb von 14 Tagen zu erlegen hat?

- a) Ja
 b) Nein
-

45.

Muss ein durch einen Steinmarder an einem Haushuhnbestand angerichteter Schaden nach den gesetzlichen Bestimmungen ersetzt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

46.

Ist es zulässig, Jagdhunde zum Zwecke der Ausbildung auf Katzen zu hetzen?

- a) Nein, da es den tierschutzrechtlichen Vorschriften widerspricht
 b) Ja, aber nur im eigenen Revier
 c) Ja, aber nur bei Anwesenheit eines Verbandsrichters zur Feststellung der Schärfe
-

47.

Was versteht man unter sog. FFH-Gebieten?

- a) FFH-Gebiete sind besondere Schutzgebiete nach der EU-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
 b) FFH-Gebiete sind Flächen von Gemeinschaftsjagdrevieren mit rein landwirtschaftlicher Nutzung
 c) Als FFH-Gebiete bezeichnet man die Flächen in Bayern, die in das Schutzwaldverzeichnis bei der unteren Forstbehörde eingetragen sind
-

48.

Ein Jagdgast hat im September ein Schmalreh, das zwei Tage zuvor bei einem Verkehrsunfall einen offenen Knochenbruch erlitten hatte, erlegt. Der Revierinhaber will das Reh dem Erleger zum eigenen Verzehr käuflich überlassen. Muss es vor dem Verzehr der amtlichen Fleischuntersuchung zugeführt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Ist ein junger Hirsch allein wegen seiner stumpfen, dunklen (brandigen) Enden abschussnotwendig?

- a) Ja
 b) Nein
-

50.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rotwildes liegen in der Kammer?

- a) Nieren
 b) Lunge
 c) Milz
 d) Leber
 e) Herz
-

51.

Welcher Fuchsbalg erzielt einen höheren Verkaufserlös?

- a) Ein grünlederiger Balg
 b) Ein weißlederiger Balg
-

52.

Warum werden frisch erlegte Hasen im Wildwagen an Stangen nebeneinander gehängt und nicht aufeinandergelegt?

- a) Damit sie auskühlen
 b) Um den Balg nicht zu entwerten
 c) Um die Strecke zu präsentieren
-

53.

Welche der nachgenannten Jagdarten können im Wald durchgeführt werden?

- a) Kesseltreiben
 b) Vorstehreiben
 c) Drückjagd
 d) Stöberjagd
-

54.

Welche Witterungsvoraussetzung ist für eine lebhafte Hirschbrunft am günstigsten?

- a) Warm bei bedecktem Himmel
 b) Kalt bei klarem Himmel
 c) Dauerregen
 d) Starker Wind mit Regenböen
-

55.

Bei welchen der nachgenannten Federwildarten kann Ende Oktober bei Tageslicht das männliche vom weiblichen Tier unterschieden werden, wenn es in Schussentfernung vorbeistreicht?

- a) Fasan
 - b) Graureiher
 - c) Graugans
 - d) Waldschnepfe
 - e) Stockente
-

56.

Was bedeutet es, wenn sich ein beschossenes Stück Rotwild vom Rudel trennt?

- a) Zeichen für eine schwere Schussverletzung
 - b) Fehlschuss
 - c) Streifschuss
-

57.

Sie haben von einem Hochsitz aus einen Rehbock auf einer Wiese beschossen, der im Feuer schlagartig zusammengebrochen und im Gras liegend nicht mehr zu sehen ist. Was tun Sie?

- a) Nachladen und mit schussfertiger Büchse mindestens 5 Minuten abwarten
 - b) Entladen, Heruntersteigen, Nachladen und zum Anschuss laufen
 - c) Heruntersteigen, Entladen und zum Anschuss gehen
-

58.

Welche der nachgenannten Maßnahmen helfen, die Verluste an Rehkitzten durch Ausmähen zu verringern?

- a) Mähen in den frühen Morgenstunden
 - b) Wildrettergeräte an der Mähmaschine
 - c) Absuchen der Wiese mit dem Hund
 - d) Aufhängen von Scheuchen
-

59.

Welche Möglichkeiten der Reviergestaltung tragen zur Verbesserung der Äsungsmöglichkeiten für das Schalenwild bei?

- a) Anlage von Wildäckern
 - b) Pflanzung von Hecken
 - c) Anlage von Tümpeln
 - d) Anpflanzung von Wildobst
-

60.

Welche Gründe sprechen für die Anlage von Hecken und Feldgehölzen?

- a) Schutz vor Beutegreifern für Niederwild und Vögel
 - b) Einstandsmöglichkeiten
 - c) Äsung
 - d) Brut- und Setzgelegenheiten
 - e) Ablenkfutter für Schwarzwild
-

61.

Für die Schalenwildfütterung wird Rau-, Saft- und Kraftfutter verwendet. Welche der nachgenannten Futtermittel gehören zum Saftfutter?

- a) Rüben
 - b) Kastanien
 - c) Ölkuchen
 - d) Eicheln
 - e) Maissilage
 - f) Apfeltrester
-

62.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild oder durch Wildbret auf den Menschen übertragbar?

- a) Myxomatose
 - b) Trichinose
 - c) Tollwut
 - d) Kokzidiose
-

63.

Beim Aufbrechen eines Überläufers finden Sie rote Blutungspunkte auf dem Kehildeckel und in der Luftröhre. Für welche Krankheit ist dieser Befund typisch?

- a) Tollwut
 - b) Schweinepest
 - c) Brucellose
 - d) Räude
-

64.

Wie erfolgt beim Schalenwild die Ansteckung mit Magen- und Darmwürmern?

- a) Beim Abschlecken des Kitzes durch die Geiß
 - b) Beim Beschlag
 - c) Durch Aufnahme von Larven mit der Äsung
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der aufgeführten Hunderassen sind Vorstehhunde?

- a) Spaniel
 - b) Weimaraner
 - c) Bayerischer Gebirgsschweißhund
 - d) Dackel
 - e) Setter
 - f) Deutsch Drahthaar
-

66.

Welche der nachgenannten Merkmale treffen auf den Gordon Setter zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) rauhaarig
 - c) langhaarig
 - d) Rute kupiert
-

67.

Welche durch die Zucht geförderten Eigenschaften treffen auf die Dachsbracken zu?

- a) Schnelligkeit
 - b) großräumiges Stöbern
 - c) Spürwille
-

68.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden
 - b) Hunde dürfen in einem Zwinger nicht angebunden gehalten werden
 - c) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden, sofern die Laufvorrichtung mindestens 6 m lang ist
-

69.

Welche 3 der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine Tollwuterkrankung schließen?

- a) Rutschen auf den Keulen
 - b) Freßunlust
 - c) häufiges Kratzen an den Behängen
 - d) Beißlust
 - e) Häufiges Schütteln der Behänge
 - f) Lähmungserscheinungen
-

70.

Welche der nachgenannten Außenschmarotzer können beim Jagdhund vorkommen?

- a) Peitschenwürmer
 - b) Flöhe
 - c) Zecken
 - d) Bandwürmer
 - e) Räudemilben
-

71.

Bei einem Hundewelpen im Alter von 8 Wochen, der noch nicht entwurmt worden ist, tritt starker Befall mit Spulwürmern auf. Welche Ursachen für den Befall können in Frage kommen?

- a) Infektion mit Larven vor der Geburt im Mutterleib
 - b) Aufnahme der Larven vom Gesäuge
 - c) Zufütterung von rohem Rinderhackfleisch
 - d) Zufütterung von rohem Rinderpannen
-

72.

Welche Eigenschaften benötigen die Bracken als Voraussetzung für erfolgreiches Brackieren?

- a) Apportierfreude
 - b) Spurwille
 - c) Leinenführigkeit
 - d) Schnelligkeit
 - e) Spursicherheit
 - f) Vorstehwille
-

73.

Was bedeutet der Begriff "Führigkeit" bei einem Jagdhund?

- a) Ererbte Bereitschaft des Hundes, mit dem Menschen zusammenzuarbeiten
 - b) Das willige Gehen des angeleiteten Hundes an der Seite des Menschen, ohne zu ziehen
 - c) Befehle nur unter Zwang auszuführen
-

74.

Bei welchen der nachgenannten Arbeiten soll der Jagdgebrauchshund mit tiefer Nase arbeiten?

- a) Verlorensuche von Haarwild
 - b) Schweißarbeit (Riemenarbeit)
 - c) Feldsuche
-

75.

Wie muss ein Vorstehhund bei der Feldsuche arbeiten?

- a) Er muss immer innerhalb der Schrotschussentfernung bleiben
- b) Er soll weiträumig, auch außerhalb der Schrotschussentfernung die gewünschte Feldfläche absuchen
-

76.

Ein Hund soll eine geflügelte Ente aus dem Wasser apportieren. Als die Ente mit den Flügeln auf das Wasser schlägt, kehrt der Hund ans Ufer zurück. Welche Eigenschaft fehlt dem Hund?

- a) Schussfestigkeit
- b) Wasserfreude
- c) Wildschärfe
- d) Raubwildschärfe
-

77.

Wie verhält sich der erfahrene Erdhund an einem Fuchsbau, der schon längere Zeit nicht mehr befahren wurde?

- a) Der Hund nimmt den Bau an und kommt nach kurzer Zeit zurück
- b) Der Hund bewindet die Röhren, ohne den Bau anzunehmen
- c) Der Hund nimmt den Bau an, gibt Laut und kommt nach kurzer Zeit wieder zurück
-

78.

Wie lang ist die Haarwildschleppe bei der Brauchbarkeitsprüfung?

- a) 50 m
- b) 150 m
- c) 300 m
- d) 600 m
-

79.

Gilt ein Jagdhund als brauchbar im Sinne des Bayer. Jagdgesetzes, wenn er eine Anlagenprüfung seines Zuchtverbandes bestanden hat?

- a) Ja
- b) Nein
-

80.

Wie bringen Sie sich drückendes gesundes Federwild, welches vom Hund fest vorgestanden wird, zum Aufstehen?

- a) Mit dem Kommando an den Hund "Vorán"
- b) Mit dem Kommando an den Hund "Apport"
- c) Durch Heraustreten des Wildes
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?

- a) Igel
 - b) Fledermaus
 - c) Schermaus
 - d) Wanderratte
 - e) Hamster
-

82.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Verhalten im Wald sind richtig?

- a) Wer unbefugt in einem fremden Wald zeltet, begeht eine Ordnungswidrigkeit
 - b) Wer unbefugt in einem fremden Wald Vorrichtungen, die zum Schutz verhängter Waldorte (Kulturzaun) dienen, unwirksam macht, begeht eine Ordnungswidrigkeit
 - c) Wer in einem fremden Wald für seinen persönlichen Verzehr Pilze sammelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit
-

83.

Röhricht- und Schilfbestände sind beliebte Brutplätze verschiedener Vogelarten. Welche der nachgenannten Arten brüten gerne in diesem Lebensraum?

- a) Graureiher
 - b) Rohrdommel
 - c) Brachvogel
 - d) Schwarzstorch
 - e) Blässhuhn
-

84.

Wovon ernährt sich der Tannenhäher vorwiegend?

- a) Von Mäusen
 - b) Von Haselnüssen und Baumsamen
 - c) Von Junghasen
-

85.

Neben verschiedenen Säugetieren gibt es auch eine Reihe von Vögeln, die Nahrungsvorräte anlegen. Welche der nachgenannten Vogelarten gehören dazu?

- a) Saatkrähe
 - b) Bergdohle
 - c) Eichelhäher
 - d) Tannenhäher
-

86.

Welche der nachgenannten Vogelarten fliegen mit gestrecktem Hals?

- a) Weißstorch
 - b) Graureiher
 - c) Schwan
-

87.

Auf welchen der nachgenannten Flächen können die heimischen Sonnentauarten vorkommen?

- a) Hochmoore
 - b) Bergwiesen und Matten
 - c) Zweimahdige Wiesen
-

88.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten dürfen grundsätzlich nicht gepflückt werden?

- a) Seidelbast
 - b) Trollblume
 - c) Frauenschuh
 - d) Maiglöckchen
 - e) Türkenbund
 - f) Arnika
-

89.

Darf die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, ungenützem Gelände, an Hecken oder Hängen abgebrannt werden, sofern dies nicht der ordnungsgemäßen Nutzung dient, die den Bestand erhält?

- a) Ja
 - b) Nein
-

90.

Welche von den in Bayern angebauten Getreidearten wird als letzte geerntet, so dass sie dem Wild am längsten Deckung und Äsung bietet?

- a) Wintergerste
 - b) Körnermais
 - c) Winterroggen
-

91.

Welche Waldbesitzart hat den größten Anteil an der Gesamtwaldfläche Bayerns?

- a) Privatwald
 - b) Staatswald
 - c) Körperschaftswald
-

92.

Welche 5 der nachgenannten Pflanzenarten sind zum Anbau auf Wildäckern geeignet?

- a) Ackerbohne
 - b) Hopfen
 - c) Wicken
 - d) Felderbsen
 - e) Sonnenblumen
 - f) Luzerne
-

93.

Welche der nachgenannten Aussagen zu nach den Kriterien der Paneuropäischen Forstzertifizierung (PEFC) bewirtschafteten Wäldern sind richtig?

- a) PEFC-Zertifizierte Wälder dürfen jagdlich nicht genutzt werden
 - b) Angepasste Wildbestände sind Grundvoraussetzung für naturnahe Waldbewirtschaftung im Interesse der biologischen Vielfalt. Im Rahmen seiner Möglichkeiten wirkt der einzelne Waldbesitzer auf angepasste Wildbestände hin
 - c) PEFC-Zertifizierte Wälder sind grundsätzlich im Eigentum von Naturschutzorganisationen und verfügen über hohe Schalenwildbestände
 - d) Unter gebührender Berücksichtigung des Bewirtschaftungsziels sollen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um den Druck durch Tierpopulationen und Beweidung auf die Verjüngung und das Wachstum der Wälder sowie auf die biologische Vielfalt auszugleichen
-

94.

Welche 2 der nachgenannten Baumarten gehören zu den Lichtbaumarten?

- a) Rotbuche
 - b) Linde
 - c) Tanne
 - d) Hainbuche
 - e) Kiefer
 - f) Lärche
-

95.

Welche 3 der nachgenannten Bäume werfen alljährlich die in der vorhergehenden Vegetationsperiode ausgebildeten Blätter oder Nadeln ab?

- a) Fichte
 - b) Tanne
 - c) Rotbuche
 - d) Lärche
 - e) Kiefer
 - f) Ahorn
-

96.

Welche der nachgenannten Baumarten gehören zu den Weichhölzern?

- a) Buche
 - b) Eiche
 - c) Baumweide
 - d) Ulme
 - e) Pappel
-

97.

Welche Vorteile bringt die Naturverjüngung gegenüber der Pflanzung für den Waldbesitzer?

- a) Keine Kulturkosten
 - b) Bessere Wurzelentwicklung
 - c) Gleichmäßige Verteilung der Jungpflanzen
 - d) Geringer Wildverbiss
-

98.

Wo sucht das Schwarzwild vorwiegend nach tierischem Eiweiß und Pflanzenwurzeln?

- a) In Silomais
 - b) In Wiesen
 - c) In Raps
-

99.

Welche der nachgenannten einheimischen Schalenwildarten schält nicht?

- a) Rotwild
 - b) Schwarzwild
 - c) Damwild
-

100.

Zu welchem Zweck werden in Rotwildgebieten Wintergatter für Rotwild errichtet?

- a) Um den Abschuss von weiblichem Wild und Kälbern zu erleichtern
 - b) Um das Zählen des Rotwildes zu ermöglichen
 - c) Um Wildschäden zu vermeiden
-